

# Ersatzerklärung über die Pflegebedürftigkeit

im Sinne des ART. 5 des L.G. NR. 17/93, in geltender Fassung

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Mit Bezugnahme auf das Gesuch vom \_\_\_\_\_ betreffend:

Tarifbeteiligung für Hauspflege – Leistungen zu Hause oder

\_\_\_\_\_

## erklärt in eigener Verantwortung:

kein Verfahren in Bezug auf die Pflegeeinstufung laufen zu haben  
(**selbstständige** Person)

am \_\_\_\_\_ einen **Antrag um die Anerkennung der Pflegebedürftigkeit** eingereicht zu haben und auf den diesbezüglichen Besuch und/oder auf das Resultat der Einstufung zu warten;

**für pflegebedürftig** im Sinne des L.G. Nr. 9/07, entsprechend der Pflegestufe \_\_\_\_\_ festgestellt am \_\_\_\_\_ mit Gültigkeit ab \_\_\_\_\_ **erklärt worden zu sein** und \_\_\_\_\_ monatliche Gutscheine erhalten zu haben

am \_\_\_\_\_ einen **neuerlichen Antrag** um Einstufung zur Überprüfung der Pflegestufe eingereicht zu haben und auf den diesbezüglichen Besuch und/oder auf das Resultat der Einstufung zu warten;

am \_\_\_\_\_ **Einspruch** gegen die Entscheidung **eingereicht zu haben** und auf den diesbezüglichen Besuch und/oder auf das Resultat der Einstufung zu warten

das **Begleitungsgeld** laut L.G. Nr. 46/78 **zu erhalten**.

Ich erkläre, dass alle im Gesuch gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass keine wichtigen Angaben verschwiegen worden sind.

Ich erkläre, im Sinne des Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000, in geltender Fassung und im Sinne des Art. 2-bis, des LG 17/93 in geltender Fassung, darüber aufgeklärt worden zu sein und mir bewusst zu sein, dass ich, laut Strafgesetzbuch und Sondergesetzen, für alle unwahren oder unvollständigen Angaben und für die Vorlage falscher Urkunden strafrechtlich verantwortlich bin und mir der Folgen der unrechtmäßigen Inanspruchnahme von wirtschaftlichen Vergünstigungen bewusst bin.

Ich werde jede Änderung betreffend Einkommen und/oder Vermögen sowie jener in Bezug auf die Pflegeeinstufung laut L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9 bezüglich der Voraussetzungen, welche für die Berechnung der Tarifbeteiligung notwendig sind, rechtzeitig mitteilen und insbesondere jene, welche die wirtschaftliche Lage und die Zusammensetzung der Familiengemeinschaft betreffen.

Ich ermächtige diese Körperschaft bei den zustehenden Sitzen unmittelbar zu kontrollieren ob die gelieferten Daten der Wahrheit entsprechen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Der/die verantwortliche Sachbearbeiter/in